



TOP

6

Trauma-Fortbildungen im Dar Assalam/Libanon

Bericht des Ausschusses für Mission, Ökumene und Entwicklung

in der Sitzung der 15. Landessynode am 16. März 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin, hohe Synode!

In seiner Sitzung am 5. Dezember 2016 befasste sich der Ausschuss für Mission, Ökumene und Entwicklung mit dem Antrag Nr. 72/16: Trauma-Fortbildungen im Dar Assalam/Libanon.

Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

„Die Landessynode möge beschließen: Der Oberkirchenrat wird gebeten, für Trauma-Fortbildungen und Supervisionen für Erzieherinnen und Sozialarbeiterinnen, die in Flüchtlingslagern im Libanon arbeiten, durchgeführt und verantwortet von der libanesischen NGO Dar Assalam (Wardanijeh), geleitet von Pfarrerin Friedericke Weltzien, finanzielle Mittel in Höhe von 50 000 € zur Verfügung zu stellen.“

Bei einer intensiven Diskussion im Ausschuss für Mission, Ökumene und Entwicklung wurde von mehreren Seiten betont, dass das Anliegen des Antrages sehr befürwortet wird. Bei der Diskussion um die Umsetzung und Finanzierung des Projektes bestand weitgehende Einigkeit, dass es sich um einen typischen Antrag für die Finanzierung durch den Missionsprojekte-Ausschuss (MPA) handelt, der schon mehrfach Anträge für ähnliche Arbeiten im Nahen Osten und in anderen Weltregionen genehmigt hat. Dies wurde der Erstunterzeichnerin des Antrages mitgeteilt. Frau Wolf als Geschäftsführerin des MPA erklärte, dass auch sie die im Antrag vorgestellte Arbeit für sehr wichtig hält. Die Trauma-Arbeit im Dar Assalam (Haus des Friedens) wird von einem libanesischen Arzt geleitet unter Mitarbeit der württembergischen Pfarrerin Friederike Weltzien. Bei einem Antrag an den MPA wird er dort behandelt werden. Zuvor sind noch offene Punkte zu klären, worüber bereits ein Austausch mit dem Träger der Arbeit und dem Antragsteller erfolgt. Eine positive Entscheidung ist zu erwarten.

Bei dieser Sachlage sprachen sich die Mitglieder des Ausschusses für Mission, Ökumene und Entwicklung dafür aus, dass der Antrag an den Missionsprojekte-Ausschuss gestellt werden sollte. Es erging deshalb der einstimmige Beschluss, aus den genannten Gründen der Synode zu empfehlen, den Antrag Nr. 72/16 nicht weiterzuverfolgen.

Vorsitzender des Ausschusses für Mission, Ökumene und Entwicklung, Dr. Harald Kretschmer